

NDB-Artikel

Bayer, *Franz Thaddäus Edler von* (seit 1791) Mediziner, * 7.10.1737 Herrenbaumgarten (Niederösterreich), † 9.9.1809 Wien. (katholisch)

Genealogie

V Franz Joseph Payer, Bader in Feldkirch;

M Maria Regina, T des Peter und der Maria Schwarzfurter;

Gvv Matthias Payer;

- Christine Schreyer aus Grünberg († 1806); kinderlos.

Leben

B. studierte in Nikolsburg und Wien, wurde 1760 Feldmedicus, 1767 Lehrer der Pathologie in Prag, 1772 durch Kaiserin →Maria Theresia Vicedirektor der medizinischen Fakultät und wirklicher Sanitätsrat, 1776 Rektor der Universität. Von Kaiser Josef II. zum Feld-Protomedicus der Armee berufen, wurde er später Landes-Protomedicus von Böhmen und Oberdirektor der von ihm organisierten Armen-Versorgungsanstalten, worüber er 1793 eine „Beschreibung der Armen-Versorgungsanstalten in der königlich böhmischen Hauptstadt Prag“ herausgab. Kaiser Leopold II. erhob ihn 1791 für seine Verdienste um die Bekämpfung einer in Böhmen auftretenden Epidemie sowie die Einrichtung dreier Krankenhäuser in den Adelsstand und Kaiser Franz II. berief ihn 1795 in die neue Militär-Sanitäts-Kommission. B. bemühte sich auch um die Einführung der Kuhpockenimpfung.

Werke

Grundriß d. allg. Pathol., Wien, 1783; Grundriß d. allg. Semiotik, Prag u. Wien 1787;

Grundriß d. allg. Hygiene u. Therapeutik, ebenda 1788.

Literatur

BLÄ I, 1929;

Wurzbach I.

Portraits

Stich v. J. Balzer, 1787, nach G. Kneip, 1786 (Bibl. Nat. Paris, Cab. des Estampes).

Autor

Karl Schadelbauer

Empfohlene Zitierweise

, „Bayer, Thaddäus Edler von“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 677
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
